

# Kurzer Rückblick: Zielsystem

ENTWURF ZIELSYSTEM - ISEK „GREIFSWALDER STRASSE“ STAND 25.01.2017

## WIR sind...

- (A) ... ein Quartier, das ein gepflegtes, barrierearmes und grünes Umfeld mit vielfältigen Freizeitangeboten für alle Anwohner\_innen bereithält.
- (B) ... ein energieeffizientes und stadtökologisch nachhaltiges Quartier, das für Jung und Alt Wohnangebote bietet. Dabei haben bezahlbare kommunale und genossenschaftliche Wohnangebote einen hohen Stellenwert.
- (C) ... ein lebendiges und zugleich sicheres Quartier, das für neue Nutzungen offen ist, soziale, kulturelle, bildende sowie weitere Angebote bereithält und dabei die Bedürfnisse der unterschiedlichen Nutzer\_innen berücksichtigt.
- (D) ... ein Quartier, dessen Stadträume durch Vielfalt und eine gestalterische Qualität geprägt sind.
- (E) ... ein Quartier, das auf unterschiedliche Mobilitätsformen setzt, diese miteinander verknüpft und dabei den Fuß- und Radverkehr sowie die gute Erreichbarkeit durch den ÖPNV in den Mittelpunkt stellt.

## LEITBILDER

## WIR wollen...

- ... bedarfsgerecht Barrieren abbauen und die räumliche Vernetzung im Quartier verbessern,
- ... die Grün- und Freiflächen generalüberholen und die Aufenthaltsqualität aufwerten und sichern,
- ... generationsübergreifende sowie zielgruppenspezifische Begegnungsorte schaffen,
- ... den Bildungsstandort stärken und das bestehende Bildungsnetzwerk ausbauen,
- ... ein attraktives Freizeit- und Kulturangebot für alle Altersgruppen schaffen,
- ... Wohnangebote, die verschiedene Lebenssituationen und -modelle berücksichtigen,
- ... eine bedarfsgerechte Nahversorgung unterstützen,
- ... den öffentlichen Nahverkehr und die Energieversorgung im Quartier nachhaltig optimieren,
- ... die Identifikation mit unserem Quartier fördern.

## STRATEGISCHE ENTWICKLUNGSZIELE

GRÜN & FREIRAUM	FREIZEIT & SPORT	BILDUNG & KULTUR	GEMEINWESEN
HANDLUNGSFELDER			
Aufenthaltsqualität der Grün- und Freiflächen verbessern	Spiel- und Bewegungsflächen aufwerten und schaffen	Bildungseinrichtungen investiv stärken	Soziale Einrichtungen stärken und ausbauen
Freiraumverbindungen aufwerten und die räumliche Vernetzung verbessern	Freizeitangebote stärken und ausbauen	Bildungsnetzwerke stärken und ausbauen	Generationsübergreifende und zielgruppenspezifische Angebote und Treffpunkte schaffen
Grün- und Freiflächen regelmäßig pflegen		Kulturelle Angebote erhalten und schaffen	Identifikationspunkte qualifizieren und fördern
Städtebauliche Kriminalprävention beachten			Bürgerschaftliches Engagement fördern
WOHNEN	HANDEL & NAHVERSORUNG	MOBILITÄT & INFRASTRUKTUR	UMWELT & NATURSCHUTZ
HANDLUNGSFELDER			
Barrierefreiheit der Wohnungen und Bestandsgebäude fördern	Stadtteilzentrum in seiner Funktion und Qualität stärken	Barrierefreies und sicheres Wegenetz herstellen	Erzeugung erneuerbarer Energien fördern
Zusammenarbeit mit den wohnungswirtschaftlichen Akteuren bei der Erstellung flexibler Wohnkonzepte	Nahversorgung für den alltäglichen Bedarf sichern	Mobilitätsbedürfnissen entsprechen	Mikroklima verbessern und Klimaanpassung berücksichtigen
Bezahlbaren Wohnraum bei Neubau absichern		Lärmschutz berücksichtigen	Artenvielfalt erhalten und vergrößern
		Technische Infrastruktur sanieren und modernisieren	

Leitbilder

Strategische Entwicklungsziele

Handlungsfelder

Handlungsfeldziele

Stadtumbau

dieraumplaner

Landschaft  
planen + bauen

# Kurzer Rückblick: Zielsystem

## **WIR** sind...

- (A) ... ein Quartier, das ein gepflegtes, barrierearmes und grünes Umfeld mit vielfältigen Freizeitangeboten für alle Anwohner\_innen bereithält.
- (B) ... ein energieeffizientes und stadtökologisch nachhaltiges Quartier, das für Jung und Alt Wohnangebote bietet. Dabei haben bezahlbare kommunale und genossenschaftliche Wohnangebote einen hohen Stellenwert.
- (C) ... ein lebendiges und zugleich sicheres Quartier, das für neue Nutzungen offen ist, soziale, kulturelle, bildende sowie weitere Angebote bereithält und dabei die Bedürfnisse der unterschiedlichen Nutzer\_innen berücksichtigt.
- (D) ... ein Quartier, dessen Stadträume durch Vielfalt und eine gestalterische Qualität geprägt sind.
- (E) ... ein Quartier, das auf unterschiedliche Mobilitätsformen setzt, diese miteinander verknüpft und dabei den Fuß- und Radverkehr sowie die gute Erreichbarkeit durch den ÖPNV in den Mittelpunkt stellt.

## **LEITBILDER**

## **WIR** wollen...

- ... bedarfsgerecht Barrieren abbauen und die räumliche Vernetzung im Quartier verbessern,
- ... die Grün- und Freiflächen generalüberholen und die Aufenthaltsqualität aufwerten und sichern,
- ... generationsübergreifende sowie zielgruppenspezifische Begegnungsorte schaffen,
- ... den Bildungsstandort stärken und das bestehende Bildungsnetzwerk ausbauen,
- ... ein attraktives Freizeit- und Kulturangebot für alle Altersgruppen schaffen,
- ... Wohnangebote, die verschiedene Lebenssituationen und -modelle berücksichtigen,
- ... eine bedarfsgerechte Nahversorgung unterstützen,
- ... den öffentlichen Nahverkehr und die Energieversorgung im Quartier nachhaltig optimieren,
- ... die Identifikation mit unserem Quartier fördern.



# Kurzer Rückblick: Zielsystem

GRÜN & FREIRAUM	FREIZEIT & SPORT	BILDUNG & KULTUR	GEMEINWESEN
HANDLUNGSFELDER			
Aufenthaltsqualität der Grün- und Freiflächen verbessern	Spiel- und Bewegungsflächen aufwerten und schaffen	Bildungseinrichtungen investiv stärken	Soziale Einrichtungen stärken und ausbauen
Freiraumverbindungen aufwerten und die räumliche Vernetzung verbessern	Freizeitangebote stärken und ausbauen	Bildungsnetzwerke stärken und ausbauen	Generationsübergreifende und zielgruppenspezifische Angebote und Treffpunkte schaffen
Grün- und Freiflächen regelmäßig pflegen		Kulturelle Angebote erhalten und schaffen	Identifikationspunkte qualifizieren und fördern
Städtebauliche Kriminalprävention beachten			Bürgerschaftliches Engagement fördern
WOHNEN	HANDEL & NAHVERSORGUNG	MOBILITÄT & INFRASTRUKTUR	UMWELT & NATURSCHUTZ
HANDLUNGSFELDER			
Barrierefreiheit der Wohnungen und Bestandsgebäude fördern	Stadtteilzentrum in seiner Funktion und Qualität stärken	Barrierefreies und sicheres Wegenetz herstellen	Erzeugung erneuerbarer Energien fördern
Zusammenarbeit mit den wohnungswirtschaftlichen Akteuren bei der Erstellung flexibler Wohnkonzepte	Nahversorgung für den alltäglichen Bedarf sichern	Mobilitätsbedürfnissen entsprechen	Mikroklima verbessern und Klimaanpassung berücksichtigen
Bezahlbaren Wohnraum bei Neubau absichern		Lärmschutz berücksichtigen	Artenvielfalt erhalten und vergrößern
		Technische Infrastruktur sanieren und modernisieren	

HANDLUNGSFELDZIELE

HANDLUNGSFELDZIELE

# Maßnahmen

## WIR sind...

- (A) ... ein Quartier, das ein gepflegtes, barrierearmes und grünes Umfeld mit vielfältigen Freizeitangeboten für alle Anwohner\_innen bereithält.
- (B) ... ein energieeffizientes und stadtökologisch nachhaltiges Quartier, das für Jung und Alt Wohnangebote bietet. Dabei haben bezahlbare kommunale und genossenschaftliche Wohnangebote einen hohen Stellenwert.
- (C) ... ein lebendiges und zugleich sicheres Quartier, das für neue Nutzungen offen ist, soziale, kulturelle, bildende sowie weitere Angebote bereithält und dabei die Bedürfnisse der unterschiedlichen Nutzer\_innen berücksichtigt.
- (D) ... ein Quartier, dessen Stadträume durch Vielfalt und eine gestalterische Qualität geprägt sind.
- (E) ... ein Quartier, das auf unterschiedliche Mobilitätsformen setzt, diese miteinander verknüpft und dabei den Fuß- und Radverkehr sowie die gute Erreichbarkeit durch den ÖPNV in den Mittelpunkt stellt.

## LEITBILDER

## WIR wollen...

- ... bedarfsgerecht Barrieren abbauen und die räumliche Vernetzung im Quartier verbessern,
- ... die Grün- und Freiflächen generalüberholen und die Aufenthaltsqualität aufwerten und sichern,
- ... generationsübergreifende sowie zielgruppenspezifische Begegnungsorte schaffen,
- ... den Bildungsstandort stärken und das bestehende Bildungsnetzwerk ausbauen,
- ... ein attraktives Freizeit- und Kulturangebot für alle Altersgruppen schaffen,
- ... Wohnangebote, die verschiedene Lebenssituationen und -modelle berücksichtigen,
- ... eine bedarfsgerechte Nahversorgung unterstützen,
- ... den öffentlichen Verkehr optimieren,
- ... die Identifikation mit unserem Quartier fördern.

## STRATEGISCHE ENTWICKLUNGSZIELE

GRÜN & FREIRAUM	FREIZEIT & SPORT	BILDUNG & KULTUR	GEMEINWESEN
HANDLUNGSFELDER			
Aufenthaltsqualität der Grün- und Freiflächen verbessern	Spiel- und Bewegungsflächen aufwerten und schaffen	Bildungseinrichtungen investiv stärken	Soziale Einrichtungen stärken und ausbauen
Freiraumverbindungen aufwerten und die räumliche Vernetzung verbessern	Freizeitangebote stärken und ausbauen	Bildungsnetzwerke stärken und ausbauen	Generationsübergreifende und zielgruppenspezifische Angebote und Treffpunkte schaffen
Grün- und Freiflächen regelmäßig pflegen		Kulturelle Angebote erhalten und schaffen	Identifikationspunkte qualifizieren und fördern
Städtebauliche Kriminalprävention beachten			Bürgerschaftliches Engagement fördern
HANDLUNGSFELDZIELE			
WOHNEN	HANDEL & NAHVERSORUNG	MOBILITÄT & INFRASTRUKTUR	UMWELT & NATURSCHUTZ
HANDLUNGSFELDER			
Barrierefreiheit der Wohnungen und Bestandsgebäude fördern	Stadtteilzentrum in seiner Funktion und Qualität stärken	Barrierefreies und sicheres Wegenetz herstellen	Erzeugung erneuerbarer Energien fördern
Zusammenarbeit mit den wohnungswirtschaftlichen Akteuren bei der Erstellung flexibler Wohnkonzepte	Nahversorgung für den alltäglichen Bedarf sichern	Mobilitätsbedürfnissen entsprechen: ÖPNV, MIV, ruhender Verkehr	Mikroklima verbessern und Klimaanpassung berücksichtigen
Bezahlbaren Wohnraum bei Neubau absichern		Lärmschutz berücksichtigen	Artenvielfalt erhalten und vergrößern
		Technische Infrastruktur sanieren und modernisieren	
HANDLUNGSFELDZIELE			

## Handlungsfeldziele:

- Unterste Ebene des Zielsystems
- Zusammenführung der konkreten Maßnahmen unter dem jeweiligen Handlungsfeldziel

# Systematik Maßnahmen

- › Schlüsselmaßnahme (SchM)
- › Sofortmaßnahme (SoM)
- › Maßnahmen Neubau (NeuM)
- › sonstige Maßnahme (M)

» *in Abhängigkeit von Konzeption XY..*